

Unser Kleintheater mit der grossen Bühne ist lebendig, vielseitig und qualitativ hochstehend. Dank abwechslungsreichem Programm sind wir gut besucht und bestens verankert in der Bevölkerung. Wir boten Kindertheater, diverse Gastspiele mit bekannten Namen der Kleinkunstszene und leisteten uns neben vier Koproduktionen drei Eigenproduktionen. Die Anzahl öffentlicher Anlässe betrug 99 und die Anzahl Zuschauer 5062. Der Gesamtumsatz blieb in etwa gleich bei knapp neunhunderttausend Franken. Trotz treuem Publikum, substanzieller Unterstützung von Öffentlichkeit, Firmen und Stiftungen, gutem Höflibeiz-Gewinn, einem ansehnlichen Einspielergebnis und grosszügigen Mitgliedern schliessen wir die Rechnung mit einem kleineren Verlust von knapp 200 Franken ab. Die Medienpräsenz war gut. Die Nutzung des Hauses mit Aufführungen, Proben, Höflibeiz und Vermietungen lag bei rund 300 Tagen.

## Eigenproduktionen

**FITNESS – The Art of Being the Best** von und mit Jürg Gautschi, Regie: Magdalena Nadolska; **DRAMA QUEENS** mit Felicitas Heyerick, Manuel Löwensberg, Peter Neutzling und Annina Schmid, Regie: Marco Luca Castelli; **Rausch der Verwandlung** mit Astrid Alexandre, Stefanie Bruckner, Marco Luca Castelli, Madeleine Häupt, Dietmar Horcicka, Katrin Ingendoh, Regie: Felix Benesch;

## Koproduktion

**GLOBAL PLAYERS present VERNISSAGE LIVING SCULPTURES** von Eva Roselt mit 13 Menschen verschiedener Nationalitäten; **GLOBAL PLAYERS present DER PERFEKTE MENSCH** interkulturelles Theater mit 20 Mitwirkenden verschiedener Nationalitäten; **DAS ORIGINAL** mit Ute Hoffman und Thomas Hassler, Regie: Marco Luca Castelli; **THE MAKING OF ... KISS N`HUG** mit Martina Hug, Michael Dolic und Krishan Krone, Regie: Krishan Krone;

## Gastspiele

«Du lässt dich geh`n»; «Zweispiel2 zagabumm & leise!» COIRASON; «Runduma» QUINTINÒ; «Liverpool»; «Giaglina Ida & Stgilat Pilat»; «Alles geben»; «Ewiges Licht»; «Eil`mit Weill»; «Das Leben ist gut»; «Fonzzis in tu nell»; «Margarita&Kaj»; Langer Samstag «Max und seine Klasse», «Coirason»; «Yves Theiler Trio»; «GI\*amour»; «Verschtehsch?»; «Colette».

## Höflibeiz

Nach zwei Jahren Martin Moreno und Marion Pfaffen fanden wir ein neues Team, das es in sich hatte: Zwei Spitzenköche, Arnold Egli und Michael Freudrich zauberten wahre Gedichte der Kochkunst auf die immer sehr gut besetzten Tische und erfreuten die Herzen der Gourmets, im „Aussendienst“ mit Karin Mächler und Oliver Krättli war der Service nahe an der Perfektion. Das Kernteam mit den vielen, freiwillig helfenden Teams schaffte eine warmherzige, gemütliche, auch süffige Atmosphäre mit einem hervorragenden Küchenangebot. Der eingefahrene Gewinn der Höflibeiz mit über 27'000 Franken ist sehr erfreulich.

## Vorstand

Der Vorstand setzte sich zusammen aus Elisabeth Blumer, Franziska Jaeger, Anita Capaul und Fabio Meyer.

## Geschäftsstelle, Technik und Geschäftsführung

Die Geschäfte leitete Reto Bernetta unter wesentlicher Mitarbeit von Rita Cavegn und Emil Hössli. Für Technik und Bühne war Dario Marty mit Pascal Pfandler verantwortlich. Haus und Foyer betreuten Cordula Pompino und Iris Peng.

## Medien/Werbung

Unser Programm wurde von den Medienschaaffenden wohlwollend begleitet. Die Vorstellungen wurden mit Vorschauen und Kritiken einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht. Wir bewarben unser Programm mit Plakaten, Infos, in diversen Veranstaltungskalendern, über unsere Website und dem Newsletter. Unsere Facebook-Seite verzeichnete viele "likes" und scheint sich als virales Element zu etablieren. Die beste Werbung ist naturgemäss unser geschätztes Publikum.

## Info, Mitglieder, Website

Wir versendeten unsere Information an über 700 Adressen. Die auf den Punkt gebrachte, elegante Grafik stammte von Edgar Zanoni. 620 Vereinsmitglieder zahlten den Mitgliederbeitrag. Die Mitglieder sind die grosse Stütze unseres Theaters.

## Finanzen

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Defizit von 189.33 Franken ab, wobei wir rund 28 600 Franken Schulden abgeschrieben haben. Wir sind auf gutem Weg.

## Mit bestem Dank

So bleibt nur noch der herzliche Dank an alle Vereinsmitglieder, das geschätzte Publikum, die Mitarbeitenden und den Vorstand. Sie alle haben unsere Projekte treu und intensiv begleitet. Das motiviert uns!